

CLUB-ORGAN F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Werner Moesch, Blumensteinstrasse 5
Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Einladung zur Haupt-Versammlung

Samstag, den 7. Juli 1934, 20.30 Uhr im
Café Länggasse

Bühlstrasse, I. Stock

(Infolge der Raumverhältnisse war es uns leider nicht möglich, das Klub-Lokal zu berücksichtigen.)

TRAKTANDEN:

1. Appell.
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung.
3. Präsidialbericht.
4. Kassabericht.
5. Bericht der Kommissionen und Delegierten.
6. Kassa-Revisorenbericht.
7. Mutationen.
8. Wahlen:
 - a) Vorstand;
 - b) Kassarevisoren;
 - c) Kommissionen;
 - d) Delegierte;
 - e) Platzkassiere.
9. Verschiedenes.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Hauptversammlung für *sämtliche Aktive obligatorisch* ist; Nichterscheinende werden mit Fr. 2.— gebüsst. Ferner möchten wir unsere Passiven freundlich einladen, wenigstens einmal im Jahr an unserer wichtigsten Versammlung teilzunehmen.

Der Vorstand.

Paul Lang A.G.

3 HIRSCHENGABEN 3
Gegründet 1840

SPEZIALGESCHÄFT für feine HERREN-KONFEKTION

Unsere Preise:

Flanellhosen . .	Frs. 16.—	18.—	20.—	22.—	24.—	32.—
Sommeranzüge von	„ 58.—	an				
Sommer-Veston „	„ 15.—	„				
Anzüge	68.—	78.—	88.—	bis	Frs. 148.—	
Engl. Regenmäntel	„ 29.—	48.—	58.—	„	„ 138.—	

Café Länggasse

Bühlstrasse 57

Prima Weine, ff. Wardeck-
Bier, hell und dunkel
Schöner Saal für Vereins-
anlässe



Es empfiehlt sich bestens Frau Schläfli

Drucksachen

liefern in sorgfältiger und
geschmackvoller Ausführung zu
kulanten Preisen

BUCHDRUCKEREI

J. Schenk Söhne

Blumenbergstrasse 47

Druck und Verlag des Kluborgans

Mech. Bau- und Möbelschreinerei

E. Ruefer

Zähringerstrasse 45
Telephon 22.520

Komplette Ess- u. Schlaf-
zimmer-Einrichtungen
Einzelmöbel jeder Art

Motor- und Fahrräder

kaufen Sie vorteilhaft bei

M. Bizzozero

Länggassstrasse 74

Vertreter der

Schwalbe- und Wanderer - Velos,
Motorräder DOUGLAS

Reparaturen prompt und billig

Bäckerei-Konditorei

FR. MARTI

Muesmattstrasse 41 - Telephon 28.024

empfiehlt sich bestens

Spezialität: PARISER-BROT

Lieferung prompt ins Haus

Café Freiestrasse

Telephon 28.551

Prima Bier

Reelle Weine

2 Lokalitäten zur Verfügung

2 deutsche Kegelbahnen

Es empfiehlt sich bestens

E. Maurer



Sporthaus Naturfreunde

BERN - von Werdt Passage

empfiehlt sich den F. C. Länggass-
Mitgliedern bestens

Gute Qualität - Vorteilhafte Preise sind
unsere Vorzüge

Einige gute Ratschläge für die Hauptversammlung,

die, wenn sie von allen Mitgliedern berücksichtigt werden, eine reibungslose Abwicklung der Geschäfte der Hauptversammlung ermöglichen würden:

1. Mache Dir zur Pflicht, an der Hauptversammlung des Vereins zu erscheinen und zwar *pünktlich*; denke an die Verzögerungen, die durch Nachzügler hervorgerufen werden.
2. Sei mit ganzem Ernst bei der Sache und unterlasse Privatgespräche bis zum Schluss der Versammlung.
3. Beteilige Dich an den Diskussionen, bleibe aber stets sachlich.
4. Bringe für die Wahlen nur Vorschläge von Leuten, von denen Du überzeugt bist, dass sie für den Posten taugen; denke daran, dass diese Leute ein ganzes Jahr ihre Posten bekleiden. Zwingt keinen, eine Wahl anzunehmen, wenn er nicht will; er würde z. Beispiel als «Muss-Sekretär» dem Verein mehr schaden als nützen.
5. Mache Dir zur Pflicht, bis zum Schluss der Sitzung auszuhalten, der Vorstand muss auch.

Ein paar Zeilen, auf dem Papier so wenig; würden sie aber befolgt, es wäre sicher ein Genuss, eine Hauptversammlung abzuhalten.

W. Mösch.

Dank.

Auf die bevorstehende Hauptversammlung hin möchte ich nicht unterlassen, allen meinen Mitarbeitern den verbindlichsten Dank auszusprechen. Vor allem meinem Hilfskassier Alfred Kormann, Platzkassier Willy Maurer, dann aber auch unserm «Tage» für seine Artikel im Kluborgan; nicht vergessen möchte ich unser Passivmitglied Ernst Walther, das mir auch mit einigen Artikeln für das Organ beigegeben ist; dann unseren Captains, in erster Linie dem III b-Captain Ernst Ruefer, dem Einzigen, von dem ich bereits alle Wettspielberichte erhalten habe.

Vor allem aber gebührt auch Dank den übrigen Vorstandsmitgliedern, die das ganze Jahr ihre Kraft und ihr Können dem Verein zur Verfügung stellen; nur wer schon selbst einmal mitgemacht hat, weiss, was das heisst. Darum wollen wir hoffen und wünschen, dass wie bis anhin auch der neue Vorstand mit vollem Einsatz zum Wohle und Gedeihen des F. C. Länggasse arbeiten werde und *aber auch den wohlverdienten Dank zugesprochen erhält*, denn bis jetzt war die Arbeit des Vorstandes immer nur eine Selbstverständlichkeit für die übrigen Mitglieder!

W. Moesch.



Vaucher, Bern

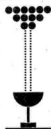
SPORTGESCHÄFT THEATERPLATZ
TELEPHON 27.163



Alles für den Sport

finden Sie im

Sporthaus Bubenberg AG. ⁶ **Hirschengraben**



Restaurant Zähringerhof

Gesellschaftsstrasse 20
empfiehlt sich bestens

Paul Scheffler

Prima Gassner-Bier - ff. Weine

Tapezierer

E. HOFSTETTER - BERN

Werkstatt: Seldenweg 15

Telephon 36.949 Aktiv-Mitglied

Anfertigen u. Umarbeiten v. Polstermöbeln
Betten, sowie von ganzen Aussteuern

Fensterdekorationen und Storen

Sonnenbrandcrème

Sport-Massage-Oele

finden Sie in bester Qualität in der

Drogerie G. Volz

Länggäßstrasse 53

Café ARNI

(Restaurant „SCHWEIZERBUND“)

Länggäßstrasse 42

Kegelbahnen - Reelle Weine - Gute Z'vieri

empfiehlt sich den Fussballern bestens

A. Arni

Gesundheit

ist das höchste Gut, darum man sie erhalten tut.
Gerade in den heut'gen Tagen, verdirbt man gerne
Kopf und Magen; darum rat ich hier, nehmt

Schneider's Schweizer Lebens-Elixier

Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Platzbenützung.

Wir geben nachstehend die Platzbenützungs-Ordnung für unsern Verein bekannt und bitten unsere Mitglieder um gebührende Kenntnisnahme.

Jeden Mittwohabend ab 18.00 Uhr ganzes Jahr;

Jeden ersten Dienstagabend des Monats ab 18.00 Uhr ganzes Jahr;

Jeden zweiten und vierten Sonntagmorgen ganzes Jahr;

Jeden fünften Sonntagmorgen vom 16. Oktober bis und mit 14. Mai.

Wettspiel-Berichte.

Länggasse III — Y. B. V b 2 : 2 (V. Liga).

Stadtbernische Meisterschaft.

Eine wieder gänzlich umgestellte Elf, allerdings bedingt durch die Abwesenheit der meisten Spieler der III b-Mannschaft, welche am Turnier in Aegerten war, konnte dem Spielverlauf nach ein gerechtes Unentschieden erzwingen. Unsere zwei Tore waren allerdings etwas glückhaft erzielt worden, indem die beiden Bälle, welche den Weg in's gegnerische Tor fanden, als Centers berechnet waren. Doch auch diese Tore gelten und so waren wir froh, den 2 : 0 Rückstand von der ersten Hälfte wenigstens aufgeholt zu haben. Mit diesem Unentschieden hat sich die Mannschaft alle Chancen für den Gruppenmeister gesichert, wir haben nur noch ein Spiel gegen Zähringia und sind im Falle eines Sieges nicht mehr einzuholen. Unsere Mannschaft für dieses Spiel kann dann wesentlich verstärkt werden, fehlten uns heute doch: Kummer, Tschanz, Andrioli, Walther. Wir spielten mit: Mumprecht; Sollberger, Bütikofer; Schneiter, Pieri, Luder; Dätwyler, Sutter R., Gasser, Ruefer, Küpfer.

Matchbeginn war morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, was allerdings zur Folge hatte, dass ein Spieler aus dem süßen Schlaf gerüttelt werden musste. So spielten wir die erste Viertelstunde mit 10 Mann und konnten das 0 : 0 halten. Erst nachdem wir komplett waren, wurden wir auch vor dem Y. B.-Tor gesehen, doch durch das Abfallen der Flügel, die noch nicht auf voller Tourenzahl angelangt waren, musste zuviel innen durch gespielt werden. Das Spiel war stets offen und der Halblinke der Y. B. erzielt das erste Tor. Der gegnerische Centerhalf setzt noch einen 25 m Freistoss mit scharfem Schuss in unser Tor, wogegen wir trotz etlicher Chancen leer ausgehen.

Nach Wiederbeginn ungefähr das gleiche Bild, nur sind wir diesmal die Glücklicheren und erzwingen durch unsere beiden Flügel den Ausgleich. In Anbetracht der Ersatzleute waren wir mit dem Resultat zufrieden und hoffen ein andermal vor allem punkto Mannschaftsspiel mehr zu sehen zu bekommen.

E. R.

Mitglieder, berücksichtigt stets die Inserenten

«Bako=Gelée»

gegen chron. Verstopfung
Reines Paraffinöl in fester
Form mit Fruchtroma.

Drogerie W. Baethge

Freiestrasse 43 - Telephon 23.787

**Herrenhüte
Mützen**

C. Stacoff

Länggasse-Strasse 40 a

**Stets Eingang
von Neuheiten**

50 Jahre Ammann
Gärtnerei und Blumen Geschäft

Fabrikstrasse 13 - Länggassestrasse 32
Telephon 33.804

Passivmitglied



*Blumen
Pflanzen
Kränze*

von Fr. 2.50 an

K. Klingele

Mitglied des F.C. Länggasse
empfiehlt seinen erstklassigen

Coiffeur-Salon

Länggassestrasse 34 - Telephon 34.556

allen Clubmitgliedern bestens

Best assortiertes Lager aller Toiletten-
gegenstände

5% Rabatt auf sämtlichen Parfümerien

J. Salzmann

Mitglied des F. C. Länggasse
empfiehlt seinen

Coiffeur-

Länggassestr. 57

allen Clubmitgliedern bestens

Cigarren und Cigaretten

Salon

Lieferung von

**Ottomanen
Fussbällen
Rucksäcken
Brieftaschen
Portemonnaies
Matratzen
Polstermöbeln
Storren etc.**

Umänderungen von

empfiehlt

R. Peter, Sattlerei
Berchtholdstrasse 4

RESTAURANT

Albert Zimmermann

MUESMATTSTR. 40

Passivmitglied

empfiehlt sich
den werten Fuss-
ballern bestens

Alle Sonntage von 10 1/2 Uhr Frühschoppenkonzert

Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren
in unserem Organ. Nicht
nur die Aktiv-, auch die
Passivmitglieder berücksich-
tigen bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten.

Alle Fussball-Artikel

finden Sie in Qualität bei

Th. Björnstad A.-G. Schauptplatzgasse 11

Zähringia III — Länggasse III 1:1 (0:1).

Stadtbernische Meisterschaft.

Das für uns entscheidende Treffen um die Gruppenmeisterschaft konnte unsererseits nur mit 5 Ersatzleuten ausgetragen werden, da Verletzungen und Abwesenheit von Bern Sutter R., Andrioli, Gasser, Bütikofer und Walther nicht zum Spiele antreten konnten. Mit einem Siege wäre die Gruppenmeisterschaft uns zugefallen, so aber muss Zähringia ihr letztes Spiel noch gewinnen, um dann den Finals betreten zu können. Wir stellten uns mit Mumprecht; Kummer, Born W.; Born O., Pieri, Luder; Küpfer, Tschanz, Ruefer, Schneiter, Sollberger.

Trotz der vielen Ersatzleute muss gesagt werden, dass ein Sieg für uns absolut möglich gewesen wäre, doch wurden die schönsten Chancen vom Innentrio leider in der Aufregung nicht verwertet. In der ersten Hälfte klappte zudem die Zusammenarbeit ganz ausserordentlich gut,

Werbet **neue** **Mitglieder !!**

doch erzielten wir in der für uns am günstigsten Spielzeit nur ein Tor durch unsern Centerforward, welches dann auch das einzige bleiben sollte. Die Verteidigung schlug sich gut, vor allem Kummer und der ewig junge «Höldu». So war es nicht verwunderlich, dass unser Gegner, trotz vieler guter Angriffe zu keinem Erfolg kam. Nach der Pause bauten unsere Aussenhalbs bedenklich ab und sündigten im Zuspiel. Zähringia hatte mehr vom Spiel, doch fiel der Ausgleichstreffer erst 15 Minuten vor Schluss. Beide Parteien hatten noch genügend Chancen, um den Sieg sicherzustellen, doch Schusspech und Nichtkönnen liessen uns die Punkte teilen.

E. R.

Jeder Sportsmann will

nur erstklassige, bewährte Sportartikel, die durch sportgerechte Form und prima Material Höchstleistungen ermöglichen. Deshalb kauft er in der

S P O R T - A B T E I L U N G

KAISER

& Co. A.-G. - Marktgasse - Bern

Letzte Mahnung

Ich möchte nicht unterlassen,
noch einmal

darauf aufmerksam zu machen, dass für diejenigen, die bis zur Hauptversammlung ihre Beiträge nicht bezahlt haben, der Ausschluss aus dem Verein beantragt wird, d. h., nach erfolgter Betreibung.

Es ist wirklich bedauerlich, dass manchmal alles Mahnen nichts hilft; darum lieber fort mit solchen Mitgliedern, die nicht wissen, dass wenn sie in einem Verein sind, auch ihre Beiträge bezahlen müssen.

Der Kassier.

Aus dem Verein.

— Unser Aktivspieler Walther Ernst beklagt den Verlust seiner Mutter. Wir kondolieren herzlich.

— Kartengrüsse sind uns zugekommen von Bieri Ruedi aus Deutschland; er lässt die ganze F. C. Familie grüssen; ferner gedenkt unser auch noch unsere frühere Clublokal-Serviertochter Hedy und sendet uns ein Kärtchen aus Münsingen.

Gefunden.

Im «Trackau» wurden ein Paar Bergschuhe angeschwemmt; nach dem Ansehen haben sie eine ziemlich lange Reise hinter sich. Sollten vielleicht einem Vereinsmitglied ein Paar verloren gegangen sein? Dann kann sich der Betreffende bei A. K., Waldheimstrasse 49, melden!

Mutationen.

Eintritte Passiv:

Balmer Paul, Länggaßstrasse 75, (A. Pieri)

Adressänderungen:

Christen Rudolf, Buchenweg 22 (wieder zurück)

Bürki Ernst, früher Bühelstrasse 4, jetzt Schreinerweg

Erscheint vollzählig am Training!